

Protokoll der Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern vom 17. Januar 1969

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft;
2. Bericht des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer;
3. Anträge der Mitglieder;
4. G. Z i e s l e r : Lichtbilder aus der Vogelwelt Bayerns.

Anwesend sind etwa 75 Mitglieder und Gäste.

1. Herr Dr. W ü s t eröffnet als Vorsitzender der Gesellschaft die Mitgliederversammlung, begrüßt die Anwesenden und bittet den Schriftführer, den Jahresbericht der Vorstandschaft vorzulesen. Von den Mitgliedern werden keine Einwände erhoben.

Herr Dr. W ü s t würdigt in bewegten Worten die Leistungen des kürzlich verstorbenen Ehrenmitgliedes Dr. Ulrich C o r t i. Die Gesellschaft verliert einen ihrer vornehmsten Mitarbeiter, einen universalen Naturwissenschaftler, von humboldtschem Geist beseelt. Die Mitglieder erheben sich zum stillen Gedenken.

2. Der Kassenbericht wird von Herrn F r a n c k mit der erforderlichen Gründlichkeit dargelegt. Der Kassenbestand wird als gesichert bezeichnet. Ein wesentlicher Teil des Vermögens wurde durch die Spenden aus öffentlicher und privater Hand aufgebracht. Herr B e r n e c k e r, als Sprecher der Rechnungsprüfer, hat mit den Herren Dr. W i n c k l e r und V e n z l die Kasse einer genauen Kontrolle unterzogen und bittet, da keine Beanstandungen vorliegen, dem Kassenwart Entlastung zu erteilen, die von den Mitgliedern bei einer Stimmenthaltung gewährt wird.

Herr Dr. W ü s t berichtet von der Ausschußsitzung, in der u. a. mit baden-württembergischen Ornithologen über deren Mitarbeit und Veröffentlichungen in dem Anzeiger beraten wurde. Mit der Erweiterung der ständigen Mitarbeiter über bayerisches Gebiet hinaus wurde auch die Verdoppelung der Schriftleitung beschlossen. Vorstand und Ausschuß erwarten durch die Vereinigung eine Förderung ihrer Arbeit zum Nutzen der Ornithologie.

3. Da keine Anträge von Mitgliedern vorliegen, kündigt Herr Dr. W ü s t für das Naturschutzjahr 1970 eine Festschrift, die eine Avifauna von München enthalten soll, an. Im Ismaninger Teichgebiet sollen im kommenden Frühjahr Nistmöglichkeiten für Singvögel, Greifvögel, Möwen und See-schwalben geschaffen werden. Dieses Vorhaben wird von Herrn K o r n f ü h r e r geleitet und von städtischen Stellen unterstützt.

4. In den angekündigten Lichtbildern aus der Vogelwelt Bayerns bringt Herr Z i e s l e r eine Reihe bemerkenswerter Aufnahmen, die z. T. an den Nestern der Vögel, zum anderen aber, was erheblich schwieriger ist, an weniger „zwingenden“ Gelegenheiten gemacht wurden. Bei den Nests aufnahmen kann man durchwegs erkennen, daß Herr Z i e s l e r auf das Präparieren der Nestumgebung verzichtet hat, um die Brut nicht zu gefährden. Diese Vorsichtsmaßnahmen finden besonders bei der Uferschnepfe, dem Brachvogel, dem Kiebitz und der Feldlerche Anerkennung. Eine Reihe ausgezeichneter Dias wurde aus dem Versteck heraus geschossen. Hierbei

lockte der Fotograf die Vögel mit Ködern, so daß er Krähen, Turmfalken und sogar einen Raubwürger überlisten konnte. Die einmalige Gelegenheit, einen Eisvogel am klaren Bach zu fotografieren und ihn mit der Beute für die Brut zu zeigen, nutzte der Fotograf reichlich aus.

Herr Dr. Wüst dankt dem Vortragenden für seine Ausführungen und hebt die Güte der Bilder und das Geschick des Fotografen hervor. In der Diskussion werden technische Probleme erörtert, die bei der Tierfotografie durchdacht werden müssen.

E. v. Krosigk

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Unterfranken

Am 25. 1. 1969 wurde die „Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Unterfranken“ bei einer ersten Zusammenkunft in Würzburg ins Leben gerufen, besser gesagt: „wiedergeboren“, denn schon 1954—1955 bestand hier eine lockere Arbeitsgemeinschaft unter Leitung von Dr. Bruns. Dieses unser Vorhaben fand ein lebhaftes Echo, waren doch 37 Teilnehmer erschienen, dabei u. a. auch Mitarbeiter der Hessischen Arbeitsgemeinschaft und Beobachter aus Mittelfranken. Somit bestehen z. Z. in Nordbayern zwei Arbeitsgemeinschaften, von denen die hier dargestellte für Unterfranken zuständig ist, während einige Monate später Mittel- und Oberfranken und Teile der Oberpfalz zu einer weiteren „Arbeitsgemeinschaft in Nordbayern“ zusammengefaßt wurden.

In unserem 1. Rundschreiben vom 19. 3. 1969 haben wir Ziele und Aufgaben der Unterfränkischen Orn. Arbeitsgemeinschaft mitgeteilt; sie seien hier kurz zusammengefaßt. Als Ziele haben wir uns gesetzt: 1. Wir wollen das Brutvorkommen von ca. 40 Vogelarten erfassen, v. a. im Zusammenhang mit dem neuen Handbuch von Bauer & Glutz. 2. Wir wollen Kenntnis und Kontakt der unterfränkischen Beobachter fördern. 3. Unser Fernziel ist eine Avifauna Unterfrankens, die keine Konkurrenz, sondern vielmehr eine der Grundlagen und wegen erhöhter Genauigkeit auch eine Ergänzung zu einer gesamtbayerischen Avifauna sein soll. 4. Wie der Name unserer Gemeinschaft zum Ausdruck bringt, wollen wir nicht nur avifaunistisch tätig sein, sondern auch andere ornithologische Fragen untersuchen. —

Die Zusammenarbeit der unterfränkischen Beobachter soll in lockerer, aber koordinierter Form erfolgen; wir wollen hierbei möglichst alle in Unterfranken ernsthaft ornithologisch tätigen und einsatzwilligen Personen erfassen. Einmal im Jahr treffen sich alle unterfränkischen Beobachter; innerhalb lokaler Gruppen sollten aber häufigere Treffen stattfinden. Das Arbeitsprogramm für 1969 und 1970 ist vorwiegend avifaunistisch ausgerichtet und untersucht vor allem die Verbreitung der für die nächsten Bände des „Handbuchs der Vögel Mitteleuropas“ wichtigen Vogelarten von den Greifvögeln bis zu den Limikolen. Daneben werden bereits einige Arten genauer erforscht, z. B. die See- und Lappentaucher, die Enten, vor allem die Kolbenente, Graureiher und Weißstorch, Weihen, die brütenden Greifvögel, weiterhin Saatkrähe, Haubenlerche, Nachtigall und manche andere für Unterfranken typische oder bedeutende Arten. Unsere Untersuchungen koordinieren wir also avifaunistisch mit der Arbeit am oben ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [8 6](#)

Autor(en)/Author(s): Krosigk Eberhard v.

Artikel/Article: [Protokoll der Mitgliederversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern vom 17. Januar 1969 649-650](#)